

Allgemeine Datenschutz-Informationen zur Nutzung der Quiply-Mitarbeiter-App

Diese Datenschutz-Information erfüllt die Anforderungen gem. Artikel 13 DSGVO. Sie bezieht sich auf die technischen und funktionellen Verarbeitungen in der Quiply Mitarbeiter-App. Die Firma Quiply Technologies GmbH ist als Auftragsverarbeiter für Ihren Arbeitgeber tätig und nicht selbst Verantwortlicher im Sinne des Gesetzes. Alle Betroffenenrechte sind durch den Arbeitgeber selbst zu erfüllen. Alle untenstehenden Angaben sind Informationen, die der Auftragsverarbeiter dem Arbeitgeber als Unterstützung zur Erfüllung seiner Informationspflichten zur Verfügung stellt. Die Angaben sind allgemeiner Natur, da der Verantwortliche bzw. Arbeitgeber über die jeweiligen Zwecke und Empfänger, etc. individuell selber entscheidet. Die Angaben erheben daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit und müssen durch den Arbeitgeber ergänzt werden.

Verantwortlicher

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne der DSGVO ist ihr Arbeitgeber. Sofern ein Datenschutzbeauftragter bestellt ist, können Sie die dessen Kontaktdaten über Ihren Arbeitgeber erhalten.

Zweck

Ihr Arbeitgeber stellt Ihnen als Mitarbeitern die „Quiply-App“ (nachfolgend: „App“) zur Informationsverteilung und dem Austausch der Mitarbeiter untereinander zur Verfügung. Eine mobile App ist zum Download für iOS und Android verfügbar, zudem ist eine Web-Version für die Nutzung der App in einem Desktop-Browser verfügbar. Die Inhalte der mobilen App sind mit denen der Browserversion identisch. Diese Datenschutz-Informationen umfasst gleichermaßen die Mobilversion wie auch die Browserversion der App. Die individuellen Zwecke der Verarbeitungen sind durch Ihren Arbeitgeber festgelegt und sollten durch diesen ergänzend zu den unten aufgeführten Beschreibungen zu den Funktionen und Modulen jedem Mitarbeiter zur Verfügung gestellt werden. Ihr Arbeitgeber entscheidet, welche der unten aufgeführten Funktionen und Module in Ihrer App aktiviert sind.

Zum Zwecke der Organisation der App und deren Nutzer werden berufliche oder private Login-Daten verwendet. Dies dient dem Zweck der Zugangskontrolle zur App sowie einer dezidierten Nutzergruppensteuerung in der App.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die meisten Verarbeitungen werden auf Basis des berechtigten Interesses, Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, verarbeitet. Einige Verarbeitungen auf Basis einer Einwilligung. Hierzu wurde vom Nutzer in Einzelfällen eine explizite Einwilligung eingeholt. Zudem können auch Betriebsvereinbarungen oder Dienstvereinbarungen Grundlage für die Verarbeitung sein. Ebenso ist es möglich, dass der Nutzer der Datenverarbeitung im Rahmen der jeweils geltenden Nutzungsbedingungen zugestimmt hat.

Betroffene Personen

Betroffen sind Nutzer, App-Administratoren und App-Superior-Nutzer. Es kann sich hier um alle möglichen Kategorien handeln, dies ist jeweils vom Zweck der Funktionen und Module abhängig. Meist handelt es sich bei den betroffenen Personen um Mitarbeiter des Auftraggebers der auch Arbeitgeber ist.

Kategorien der personenbezogenen Daten

Bei der Nutzung der App werden folgende Arten von personenbezogenen Daten verarbeitet:

Profilinformationen

Profilinformationen des Nutzers, wie Vorname, Name, Profilfoto, Position, Abteilung, Standort sowie weitere erforderliche oder freiwillige Profilinformationen, sofern weitere Datenfelder im Profil gepflegt werden oder gepflegt werden können.

Login-Daten

E-Mail-Adresse oder Mobilrufnummer und Passwort. Diese Daten werden verarbeitet um Nutzer eindeutig im System zu identifizieren, um Nutzern Benachrichtigungen zu senden und Nutzern die Möglichkeit zu geben, ihr eigenes Passwort zurückzusetzen.

Die Nutzung einer geschäftlichen oder privaten E-Mail-Adresse oder einer geschäftlichen oder privaten Mobilrufnummer findet nur im Rahmen einer Identifikationsfeststellung des Benutzers statt. Die gewählte E-Mail-Adresse oder Mobilrufnummer für den Login sind ausschließlich für App-Administratoren sichtbar und für keine weiteren Nutzer.

Inhalte

Alle anderen personenbezogenen Daten, die vom Nutzer in der App geteilt werden, z.B. personenbezogene Daten in Chats oder Mediendateien.

Technische Informationen

Gerätetyp, IP-Adresse, generierte User-ID, Betriebssystem, Browser-Typ, Zeitstempel der Besuche.

Empfänger der personenbezogenen Daten

Die folgenden Kategorien von Empfängern können personenbezogene Daten sehen: Andere Nutzer der App, App-Administratoren sowie der unten genannte Kooperationspartner für die Bereitstellung der App.

Kooperationspartner für die Bereitstellung der App und die Nutzung der Funktionen ist die Qiply Technologies GmbH, Elsaßstraße 40, 50677 Köln, Deutschland, mit der ihr Arbeitgeber einen entsprechenden Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen hat.

Die aktuell gültigen Unterauftragsverarbeiter finden Sie hier: [Unterauftragsverarbeiter](#)

Speicherdauer und Regelfristen für die Löschung

Beim Löschen eines Nutzers aus dem System werden die personenbezogenen Daten des Nutzers aus der Datenbank des Systems gelöscht. Erstellte Inhalte des Nutzers werden anonymisiert, jedoch nicht gelöscht. Die von einem Nutzer erstellten Inhalte (insbes. Texte, Bilder, Grafiken, Audiodateien, Videodateien, Links) bleiben ohne Verknüpfung auf das Nutzerprofil bestehen. Das Nutzerprofil wird pseudonymisiert, indem „Name“ und „Vorname“ des Nutzers durch „Gelöschter Nutzer“ ersetzt wird.

Der technische Anbieter löscht alle Daten 30 Tage nach Kündigungsdatum oder auf Wunsch des Auftraggebers auch früher. Etwaige Datenexporte die durch Administratoren der App durchgeführt werden, können andere individuelle Fristen haben. Die Begründung ist dann durch den App-Administrator darzulegen. Ebenso gelten natürlich die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, sofern zutreffend.

Funktionen und Module

Angaben im Nutzerprofil

Einige Angaben sind Pflichtangaben, damit eine ordnungsgemäße Identifikation (E-Mail oder Telefonnummer) und Kommunikation (Vorname und Nachname) in der App ermöglicht wird. Weitere Angaben wie z.B. Funktion, öffentliche Telefonnummer, Standort, Geschäftseinheit, Abteilung, oder ähnliche können durch einen App-Administrator hinzugefügt werden. Für alle über das notwendigste hinausgehende Abfragen, muss der App-Administrator für eine Rechtsgrundlage nach DSGVO sorgen.

Nutzerverzeichnis

Diese Funktion gewährleistet die Übersicht über alle Nutzer der App. Der App-Administrator kann deaktivieren, dass Profile im Nutzerverzeichnis gelistet werden. Der App-Administrator kann im Nutzerverzeichnis und der Nutzeradministration jederzeit alle Nutzer finden.

Channels

Diese Funktion dient der Publizierung von Artikeln und Beiträgen. Der App-Administrator kann einschränken, wer lesen, schreiben oder administrieren darf. Kommentare und Likes geskötten durch den App-Administrator ausgeschaltet werden. News-Artikel und Beiträge, die Sie als Nutzer in der App erstellen, sind für eine große Gruppe weiterer Nutzer oder sogar für alle Nutzer der App sichtbar. Zudem ist ersichtlich, dass Sie der Ersteller des jeweiligen Artikels oder Beitrag waren. Kommentare und Likes, die Sie als Nutzer in der App zu News-Artikeln und Beiträgen abgeben, sind für alle Nutzer sichtbar, die auch den kommentierten oder mit einem Like versehenen Artikel oder Beitrag sehen können. Zudem ist ersichtlich, dass Sie der Ersteller des jeweiligen Kommentars oder Likes waren.

Gruppen / Chats

In dieser Funktion können Chats mit einzelnen Nutzern oder Gruppen geführt werden. Wer dazu berechtigt ist eine Gruppe zu eröffnen und wer berechtigt ist weitere Personen in eine Chatgruppe einzuladen wird im Rahmen der Vergabe der Rechte des Gruppenadministrators festgelegt. Es können Bilduploads und Dateiuploads stattfinden, hierzu muss jeder Nutzer selber für die Rechtmäßigkeit des Uploads sorgen. Ebenso können Termine und Terminumfragen eingestellt werden. Ob der Chat nur für dienstliche Inhalte genutzt werden dürfen, legt der Auftraggeber fest.

Formulare

Der App-Administrator kann Formulare für seine eigenen Zwecke erstellen. Beliebige einzelne Datenfelder können ausgewählt werden, z.B. als Drop-Down oder Multiple-Choice. Zum Beispiel: Krankmeldung, Urlaubsantrag, Weiterbildungsantrag. Für den Nachweise der Rechtmäßigkeit nach datenschutzrechtlichen Gesichtspunkten ist der App-Administrator zuständig. Der App-Administrator legt fest, wer eingesendete Formulare sehen, bearbeiten und exportieren kann. Es wird auch geregelt wer das Formular einreichen kann. Es besteht auch die Möglichkeit Formulare anonym einreichen zu lassen.

Kampagnen

Eine Kampagne ist eine spezielle Umfrage, bei der die Empfänger aufgefordert werden, zu bestätigen, dass sie den Inhalt erhalten haben, z.B. Dokumente zur Arbeitssicherheit. Es gibt eine Exportfunktion mit Hinweisen, welche Nutzer den Inhalt gelesen und bestätigt haben und wer noch nicht. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit anonyme Umfragen durchzuführen. Für die Gewährleistung der Rechtmäßigkeit der Umfrage nach der DSGVO ist der App-Administrator verantwortlich.

Umfragen

Wer durch den App-Administrator die Rechte erhält, kann Umfragen zu frei wählbaren Themen durchführen. Es gibt eine Exportfunktion der Umfrageergebnisse. Es besteht auch die Möglichkeit anonyme Umfragen durchzuführen. Für die Gewährleistung der Rechtmäßigkeit der Umfrage nach der DSGVO ist der App-Administrator verantwortlich.

Kalender

Hier können Termine als .ics-Datei exportiert werden um diese daraufhin in eine externe Kalendersoftware zu importieren. Es gibt verschiedene Arten von Kalendern, unternehmensweite Kalender oder Kalender in Chatgruppen. Für die Gewährleistung der Rechtmäßigkeit der Kalender und Termine nach der DSGVO ist der App-Administrator verantwortlich.

Karten

Der App-Administrator kann beliebige Karten erstellen und festlegen, wer Standorte editieren darf. Ein Adress-Look-Up über Google markiert dann den Pin entsprechend auf der Karte. Karten ist ein optionales Modul, für die Art und den Umfang der hier eingegebenen Daten ist der Nutzer selbst verantwortlich.

Quick Links

Hier können alle möglichen Links durch den App-Administrator hinterlegt werden. Ein Quick-Link besitzt immer eine URL, im einfachsten Fall ist es nur eine Verlinkung . Es gibt aber auch eingebettete Inhalte. Bei Quick-Links für Twitter und Facebook wird ein Feed über eine API-Schnittstelle von Twitter bzw. Facebook geladen. Für alle Inhalte oder auch Plugins mit Drittanbietern, muss der App-Administrator selbst für die rechtliche Legitimation nach DSGVO-Grundsätzen sorgen.

Echtzeit-Übersetzung

Mit diesem Feature können Sie sich Inhalte in Channels und Chats sowie Kommentare auf Inhalte in Channels in Echtzeit in eine von Ihnen wählbare Zielsprache übersetzen lassen. Die Spracheinstellungen lassen sich für jeden Nutzer individuell vornehmen. Echtzeit-Übersetzung ist ein optionales Modul, für die Art und den Umfang der übersetzten Inhalte ist der Nutzer selbst verantwortlich.

Hinweise auf die Rechte der betroffenen Personen

Sie haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung basiert, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.

Allgemeine Datenschutz-Informationen zur Nutzung der Quiply-Mitarbeiter-App

Diese Datenschutz-Information erfüllt die Anforderungen gem. Artikel 13 DSGVO. Sie bezieht sich auf die technischen und funktionellen Verarbeitungen in der Quiply Mitarbeiter-App. Die Firma Quiply Technologies GmbH ist als Auftragsverarbeiter für Ihren Arbeitgeber tätig und nicht selbst Verantwortlicher im Sinne des Gesetzes. Alle Betroffenenrechte sind durch den Arbeitgeber selbst zu erfüllen. Alle untenstehenden Angaben sind Informationen, die der Auftragsverarbeiter dem Arbeitgeber als Unterstützung zur Erfüllung seiner Informationspflichten zur Verfügung stellt. Die Angaben sind allgemeiner Natur, da der Verantwortliche bzw. Arbeitgeber über die jeweiligen Zwecke und Empfänger, etc. individuell selber entscheidet. Die Angaben erheben daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit und müssen durch den Arbeitgeber ergänzt werden.

Verantwortlicher

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne der DSGVO ist ihr Arbeitgeber. Sofern ein Datenschutzbeauftragter bestellt ist, können Sie die dessen Kontaktdaten über Ihren Arbeitgeber erhalten.

Zweck

Ihr Arbeitgeber stellt Ihnen als Mitarbeitern die „Quiply-App“ (nachfolgend: „App“) zur Informationsverteilung und dem Austausch der Mitarbeiter untereinander zur Verfügung. Eine mobile App ist zum Download für iOS und Android verfügbar, zudem ist eine Web-Version für die Nutzung der App in einem Desktop-Browser verfügbar. Die Inhalte der mobilen App sind mit denen der Browserversion identisch. Diese Datenschutz-Informationen umfasst gleichermaßen die Mobilversion wie auch die Browserversion der App. Die individuellen Zwecke der Verarbeitungen sind durch Ihren Arbeitgeber festgelegt und sollten durch diesen ergänzend zu den unten aufgeführten Beschreibungen zu den Funktionen und Modulen jedem Mitarbeiter zur Verfügung gestellt werden. Ihr Arbeitgeber entscheidet, welche der unten aufgeführten Funktionen und Module in Ihrer App aktiviert sind.

Zum Zwecke der Organisation der App und deren Nutzer werden berufliche oder private Login-Daten verwendet. Dies dient dem Zweck der Zugangskontrolle zur App sowie einer dezidierten Nutzergruppensteuerung in der App.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die meisten Verarbeitungen werden auf Basis des berechtigten Interesses, Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, verarbeitet. Einige Verarbeitungen auf Basis einer Einwilligung. Hierzu wurde vom Nutzer in Einzelfällen eine explizite Einwilligung eingeholt. Zudem können auch Betriebsvereinbarungen oder Dienstvereinbarungen Grundlage für die Verarbeitung sein. Ebenso ist es möglich, dass der Nutzer der Datenverarbeitung im Rahmen der jeweils geltenden Nutzungsbedingungen zugestimmt hat.

Betroffene Personen

Betroffen sind Nutzer, App-Administratoren und App-Superior-Nutzer. Es kann sich hier um alle möglichen Kategorien handeln, dies ist jeweils vom Zweck der Funktionen und Module abhängig. Meist handelt es sich bei den betroffenen Personen um Mitarbeiter des Auftraggebers der auch Arbeitgeber ist.

Kategorien der personenbezogenen Daten

Bei der Nutzung der App werden folgende Arten von personenbezogenen Daten verarbeitet:

Profilinformationen

Profilinformationen des Nutzers, wie Vorname, Name, Profilfoto, Position, Abteilung, Standort sowie weitere erforderliche oder freiwillige Profilinformationen, sofern weitere Datenfelder im Profil gepflegt werden oder gepflegt werden können.

Login-Daten

E-Mail-Adresse oder Mobilrufnummer und Passwort. Diese Daten werden verarbeitet um Nutzer eindeutig im System zu identifizieren, um Nutzern Benachrichtigungen zu senden und Nutzern die Möglichkeit zu geben, ihr eigenes Passwort zurückzusetzen.

Die Nutzung einer geschäftlichen oder privaten E-Mail-Adresse oder einer geschäftlichen oder privaten Mobilrufnummer findet nur im Rahmen einer Identifikationsfeststellung des Benutzers statt. Die gewählte E-Mail-Adresse oder Mobilrufnummer für den Login sind ausschließlich für App-Administratoren sichtbar und für keine weiteren Nutzer.

Inhalte

Alle anderen personenbezogenen Daten, die vom Nutzer in der App geteilt werden, z.B. personenbezogene Daten in Chats oder Mediendateien.

Technische Informationen

Gerätetyp, IP-Adresse, generierte User-ID, Betriebssystem, Browser-Typ, Zeitstempel der Besuche.

Empfänger der personenbezogenen Daten

Die folgenden Kategorien von Empfängern können personenbezogene Daten sehen: Andere Nutzer der App, App-Administratoren sowie der unten genannte Kooperationspartner für die Bereitstellung der App.

Kooperationspartner für die Bereitstellung der App und die Nutzung der Funktionen ist die Qiply Technologies GmbH, Elsaßstraße 40, 50677 Köln, Deutschland, mit der ihr Arbeitgeber einen entsprechenden Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen hat.

Die aktuell gültigen Unterauftragsverarbeiter finden Sie hier: [Unterauftragsverarbeiter](#)

Speicherdauer und Regelfristen für die Löschung

Beim Löschen eines Nutzers aus dem System werden die personenbezogenen Daten des Nutzers aus der Datenbank des Systems gelöscht. Erstellte Inhalte des Nutzers werden anonymisiert, jedoch nicht gelöscht. Die von einem Nutzer erstellten Inhalte (insbes. Texte, Bilder, Grafiken, Audiodateien, Videodateien, Links) bleiben ohne Verknüpfung auf das Nutzerprofil bestehen. Das Nutzerprofil wird pseudonymisiert, indem „Name“ und „Vorname“ des Nutzers durch „Gelöschter Nutzer“ ersetzt wird.

Der technische Anbieter löscht alle Daten 30 Tage nach Kündigungsdatum oder auf Wunsch des Auftraggebers auch früher. Etwaige Datenexporte die durch Administratoren der App durchgeführt werden, können andere individuelle Fristen haben. Die Begründung ist dann durch den App-Administrator darzulegen. Ebenso gelten natürlich die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, sofern zutreffend.

Funktionen und Module

Angaben im Nutzerprofil

Einige Angaben sind Pflichtangaben, damit eine ordnungsgemäße Identifikation (E-Mail oder Telefonnummer) und Kommunikation (Vorname und Nachname) in der App ermöglicht wird. Weitere Angaben wie z.B. Funktion, öffentliche Telefonnummer, Standort, Geschäftseinheit, Abteilung, oder ähnliche können durch einen App-Administrator hinzugefügt werden. Für alle über das notwendigste hinausgehende Abfragen, muss der App-Administrator für eine Rechtsgrundlage nach DSGVO sorgen.

Nutzerverzeichnis

Diese Funktion gewährleistet die Übersicht über alle Nutzer der App. Der App-Administrator kann deaktivieren, dass Profile im Nutzerverzeichnis gelistet werden. Der App-Administrator kann im Nutzerverzeichnis und der Nutzeradministration jederzeit alle Nutzer finden.

Channels

Diese Funktion dient der Publizierung von Artikeln und Beiträgen. Der App-Administrator kann einschränken, wer lesen, schreiben oder administrieren darf. Kommentare und Likes geskötten durch den App-Administrator ausgeschaltet werden. News-Artikel und Beiträge, die Sie als Nutzer in der App erstellen, sind für eine große Gruppe weiterer Nutzer oder sogar für alle Nutzer der App sichtbar. Zudem ist ersichtlich, dass Sie der Ersteller des jeweiligen Artikels oder Beitrag waren. Kommentare und Likes, die Sie als Nutzer in der App zu News-Artikeln und Beiträgen abgeben, sind für alle Nutzer sichtbar, die auch den kommentierten oder mit einem Like versehenen Artikel oder Beitrag sehen können. Zudem ist ersichtlich, dass Sie der Ersteller des jeweiligen Kommentars oder Likes waren.

Gruppen / Chats

In dieser Funktion können Chats mit einzelnen Nutzern oder Gruppen geführt werden. Wer dazu berechtigt ist eine Gruppe zu eröffnen und wer berechtigt ist weitere Personen in eine Chatgruppe einzuladen wird im Rahmen der Vergabe der Rechte des Gruppenadministrators festgelegt. Es können Bilduploads und Dateipuploads stattfinden, hierzu muss jeder Nutzer selber für die Rechtmäßigkeit des Uploads sorgen. Ebenso können Termine und Terminumfragen eingestellt werden. Ob der Chat nur für dienstliche Inhalte genutzt werden dürfen, legt der Auftraggeber fest.

Formulare

Der App-Administrator kann Formulare für seine eigenen Zwecke erstellen. Beliebige einzelne Datenfelder können ausgewählt werden, z.B. als Drop-Down oder Multiple-Choice. Zum Beispiel: Krankmeldung, Urlaubsantrag, Weiterbildungsantrag. Für den Nachweis der Rechtmäßigkeit nach datenschutzrechtlichen Gesichtspunkten ist der App-Administrator zuständig. Der App-Administrator legt fest, wer eingesendete Formulare sehen, bearbeiten und exportieren kann. Es wird auch geregelt wer das Formular einreichen kann. Es besteht auch die Möglichkeit Formulare anonym einreichen zu lassen.

Kampagnen

Eine Kampagne ist eine spezielle Umfrage, bei der die Empfänger aufgefordert werden, zu bestätigen, dass sie den Inhalt erhalten haben, z.B. Dokumente zur Arbeitssicherheit. Es gibt eine Exportfunktion mit Hinweisen, welche Nutzer den Inhalt gelesen und bestätigt haben und wer noch nicht. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit anonyme Umfragen durchzuführen. Für die Gewährleistung der Rechtmäßigkeit der Umfrage nach der DSGVO ist der App-Administrator verantwortlich.

Umfragen

Wer durch den App-Administrator die Rechte erhält, kann Umfragen zu frei wählbaren Themen durchführen. Es gibt eine Exportfunktion der Umfrageergebnisse. Es besteht auch die Möglichkeit anonyme Umfragen durchzuführen. Für die Gewährleistung der Rechtmäßigkeit der Umfrage nach der DSGVO ist der App-Administrator verantwortlich.

Kalender

Hier können Termine als .ics-Datei exportiert werden um diese daraufhin in eine externe Kalendersoftware zu importieren. Es gibt verschiedene Arten von Kalendern, unternehmensweite Kalender oder Kalender in Chatgruppen. Für die Gewährleistung der Rechtmäßigkeit der Kalender und Termine nach der DSGVO ist der App-Administrator verantwortlich.

Karten

Der App-Administrator kann beliebige Karten erstellen und festlegen, wer Standorte editieren darf. Ein Adress-Look-Up über Google markiert dann den Pin entsprechend auf der Karte. Karten ist ein optionales Modul, für die Art und den Umfang der hier eingegebenen Daten ist der Nutzer selbst verantwortlich.

Quick Links

Hier können alle möglichen Links durch den App-Administrator hinterlegt werden. Ein Quick-Link besitzt immer eine URL, im einfachsten Fall ist es nur eine Verlinkung. Es gibt aber auch eingebettete Inhalte. Bei Quick-Links für Twitter und Facebook wird ein Feed über eine API-Schnittstelle von Twitter bzw. Facebook geladen. Für alle Inhalte oder auch Plugins mit Drittanbietern, muss der App-Administrator selbst für die rechtliche Legitimation nach DSGVO-Grundsätzen sorgen.

Echtzeit-Übersetzung

Mit diesem Feature können Sie sich Inhalte in Channels und Chats sowie Kommentare auf Inhalte in Channels in Echtzeit in eine von Ihnen wählbare Zielsprache übersetzen lassen. Die Spracheinstellungen lassen sich für jeden Nutzer individuell vornehmen. Echtzeit-Übersetzung ist ein optionales Modul, für die Art und den Umfang der übersetzten Inhalte ist der Nutzer selbst verantwortlich.

Hinweise auf die Rechte der betroffenen Personen

Sie haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung basiert, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.